

Ausstellung vom 9. März – 28. April 2019

Vernissage: Freitag, 8. März 2019, 19 Uhr

Einführung von Doris Signer, Kunstvermittlerin

Katharina Anna Wieser: Konen, eine Rauminstallation

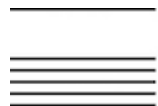
Die in Basel wohnhafte Künstlerin Katharina Anna Wieser schafft raumbezogene, meist gross-formatige Rauminterventionen. Im Zentrum der Installationen steht immer der Ausstellungsort. Seine Strukturen, Materialien, Eigenheiten oder sein geschichtlicher Kontext sind ausschlaggebend für neue Ideen und Inspiration.

Seit einiger Zeit verwendet die 38-jährige Künstlerin auch Objekte oder Materialien vergangener Ausstellungen und komponiert damit neue Inszenierungen im Raum. Dabei interessieren sie Verhältnisse, das Ausloten von Balance und die Beziehung von Flächen und Linien zueinander im Raum selbst. Dieselben Themen sind auf Zeichnungen oder Hochdrucken so wie bei ihren filigranen Mobiles, welche ihre Arbeit ergänzen, zu finden.

Für die Kunsthalle Vebikus stützt sich Wieser auf die Geschichte des Ausstellungsortes, das Kammgarn Areal in Schaffhausen.

Basierend auf der Form der Garnrolle, einem Konus, werden drei grossformatige hölzerne Kegelstümpfe gebaut. Die aus zwei Scheiben und vielen Speichen bestehenden Körper werden im Raum zueinander positioniert, so dass bei jedem Blickwinkel eine neue Komposition entsteht. Zum räumlichen Ensemble gesellen sich an die Wand gehängte Holzdrucke hinzu, welche zum ersten Mal gezeigt werden.

Katharina Anna Wieser (*1980 in Zürich, lebt und arbeitet in Basel). Nach dem Lehrerinnenseminar Besuch des Vorkurses sowie der Abteilung Kunst und Vermittlung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern. Seit 2006 als freischaffende Künstlerin, Lehrerin und Gastdozentin tätig. Letzte Ausstellungen: 2016 Caravan im Aargauer Kunsthaus, 2017 adhoc Bochum und S11 Solothurn, 2018 Kunsthausbaselland Muttentz sowie Kunstraum Alexander Bürkle und L6 in Freiburg im Breisgau. www.katharinawieser.ch



Unterstützt vom
Kanton Zug

Parallelausstellung: Jennifer Bennett / Marc Roy

14. März 2019, 19 Uhr: Gesprächsveranstaltung „Wert(e), Bildung und Paradigmenwechsel“

16. März 2019, 14 Uhr: Gespräch mit den Ausstellenden

28. März 2019, 18.30 Uhr: Donnerstagsführung